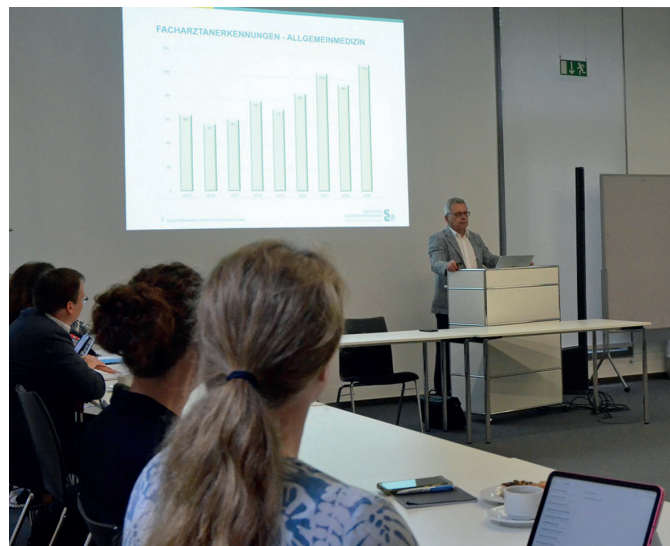


6. Jahreskonferenz der Weiterbildungsverbände

Bereits zum 6. Mal wurde am 19. Juni 2024 zur Jahreskonferenz der Weiterbildungsverbände eingeladen. Die Geschäftsstelle der Weiterbildungsverbände fördert damit den persönlichen Erfahrungsaustausch zwischen den mittlerweile 18 Verbänden in ganz Sachsen. Die Weiterbildungsverbände sind ein wichtiges Instrument, um dem Ärztemangel gerade in ländlichen Regionen entgegen zu wirken. Sie erleichtern jungen Ärztinnen und Ärzten den Einstieg in die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin und unterstützen zum Teil auch die Weiterbildung anderer Fachgebiete. So befinden sich derzeit drei Weiterbildungsverbände für die Kinder- und Jugendmedizin in der Gründungsphase.



Bereits zum 6. Mal fand die Jahreskonferenz der Weiterbildungsverbände statt.

gebunden werden.

- Langfristig werden Synergieeffekte in der Region genutzt.

Den Auftakt der Veranstaltung übernahm Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, Vizepräsident der Sächsischen Landes-

Der zweite Fachvortrag wurde von Ass. jur. Tim Schmeiser, stellvertretender Bereichsleiter des Fachbereichs Beratung des Ressorts Vertragsärztliche Versorgung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Sachsen, gehalten. Er informierte ausführlich über die umfangreichen Fördermöglichkeiten der vertragsärztlichen Tätigkeit unter dem Fokus der Nachwuchsgewinnung im ambulanten Bereich. Ass. jur. Schmeiser wies im Zusammenhang mit Förderung darauf hin, dass Änderungen in den Weiterbildungsverhältnissen zeitnah der KV Sachsen gemeldet werden müssen. Informationen dazu finden sich auch auf der Webseite: www.kvsachsen.de/fuer-praxen/zulassung-und-niederlassung/foerdermoeglichkeiten.

Vorteile der Weiterbildungsverbände für Weiterzubildende sind unter anderem:

- Bessere Planungssicherheit und organisatorische Entlastung,
- Wohnortnahe Weiterbildung,
- Fester Ansprechpartner für die gesamte Weiterbildungszeit,
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Auch die Verbundpartner im ambulanten und stationären Bereich profitieren von der Partnerschaft in einem Weiterbildungsverbund:

- Die Suche nach Weiterzubildenden wird einfacher.
- Potenzielle Praxispartner und/oder Praxisnachfolger können rechtzeitig gewonnen werden.
- Weiterzubildende können sektorenübergreifend an die Region

ärztekammer und Vorsitzender des Ausschusses Weiterbildung. Er begrüßte die anwesenden Gäste und gab einen Überblick über die Entwicklung der Weiterbildung zum Facharzt Allgemeinmedizin und zur Entwicklung der Weiterbildungsverbände. Er wies darauf hin, dass Kooperationspartner in Weiterbildungsverbänden für den stationären Bereich zwar Krankenhäuser seien, im ambulanten Bereich aber einzelne Ärzte mit einer gültigen Weiterbildungsbefugnis sein müssten. Ganze MVZ gelten nicht pauschal als Kooperationspartner. Dies ist gerade für kleinere Weiterbildungsverbände wichtig, da laut Fördervoraussetzungen mindestens ein Partner aus dem stationären Bereich und mindestens drei Partner aus dem ambulanten/öffentlichen Bereich kommen müssen.

Im Anschluss an die Vorträge wurde dem fachlichen Austausch untereinander viel Raum gegeben. Gerade die Anwesenheit von Vertreterinnen des Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, der Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V., der Sächsischen Landesärztekammer und der Koordinierungsstelle zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin gab die Möglichkeit, explizite Fachfragen zu stellen und wichtige Hinweise zu erhalten.

Auch in dieser Veranstaltung wurde wieder deutlich, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen und der einzelnen Weiterbildungsverbände ist, um strukturiert und langfristig ärztlichen Nachwuchs in ländliche Regionen zu holen und zu halten.

Die Sächsische Landesärztekammer und die Geschäftsstelle der Weiterbildungsverbände bedanken sich bei allen Beteiligten für den gelungenen Nachmittag und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Geschäftsstelle www.weiterbildungsverbuende-sachsen.de. ■

Dipl. Soz.-Verw. (FH) Antje Lecht
Sächsische Landesärztekammer
Geschäftsstelle Weiterbildungsverbände

Geschäftsstelle zur Förderung von Weiterbildungsverbänden

Gründung | Organisation | Förderung | Weiterentwicklung

Wir beraten und betreuen Sie!

Kontakt

Antje Lecht
Schützenhöhe 16
01099 Dresden

Telefon 0351 82 67 119
Telefax 0351 82 67 312
E-Mail geschaeftsstelle-wbv@slaek.de
Im Internet www.weiterbildungsverbuende-sachsen.de

Diese Maßnahme wird aus Steuermitteln mitfinanziert.

